

FFKURIER

DAS INFORMATIONSBLATT DER
AUSGABE 2018 FF TRAUSDORF

TRAUSDORF



SEGNUNG unserer neuen Tragkraftspritze

Bericht Seite 4



Einsätze

Seite 8 - 13

Übungen

Seite 14 - 18

Veranstaltungen

Seite 22 - 27

VORWORT des Kommandanten



HBI Georg Lichtenberger

**Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer, liebe Jugend!
Poštovane Trajštofke, dragi Trajštofci,
draga mladina!**

Wieder ist ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr für unsere Feuerwehr vorbei. Von der einfachen Fahrzeugbergung über Sturmschäden bis zum Großbrand in einem Müllentsorgungsbetrieb mussten wir zu den verschiedensten Einsätzen ausrücken und konnten diese wie immer erfolgreich bewältigen. Ein Highlight im letzten Jahr war sicher auch die feierliche Segnung unserer neuen Tragkraftspritze, welche uns bereits bei unseren vielen Einsätzen gute Dienste leistete. Nähere Infos zu den Einsätzen, unseren Übungen und Veranstaltungen finden Sie im Blattinneren.

Opet je minulo uspješno ljeto za nas ognjibrance. Pri različni akcija – početo od jednostavnoga spasenja unesričenih autovozačev do gašenja velikoga ognja – dokazali smo pripravnost za svakudanju pomoć. Vrhunac prošloga ljeta bilo je posvećenje naše nove pumpe. Dodatne informacije o naših akcijov, vježbov i predstavov ćete najti unutar ove novinice.



Seit dem Jahreswechsel gibt es auch ein neues Mitglied im Kommandostab unserer Wehr:

OFM Nikola Palkovich
übernimmt die Funktion des
Gerätewarts für Funk.

Um die Zukunft der FF Trausdorf zu sichern, ist es ganz besonders wichtig, neue Kameraden zu gewinnen. Deswegen haben wir im Oktober 2017 wieder verstärkt für unsere Feuerwehrjugend geworben und dies hat dann auch Früchte getragen. Ich darf Ihnen unsere neuen Feuerwehrjugendmitglieder vorstellen:



Andreas Barilich



Leonhard Falb



Marco Hergovich



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/FFTrausdorf

FEUERWEHRJUGEND

Trausdorf



Es haben auch schon zwei weitere Jugendliche Interesse bekundet, der Feuerwehrjugend beizutreten, und diese waren auch schon bei Jugendübungen mit dabei.

FEUERWEHRJUGEND
TRAUSDORF

Sei dabei!

Die Feuerwehr setzt sich zum Ziel, den Jugendlichen den Sinn für **Nächstenliebe, Kameradschaft, Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft** zu wecken und zu fördern. Auch auf die körperliche und geistige Ertüchtigung wird nicht vergessen. Um diese Ziele zu erreichen, werden die Jugendlichen bei Übungen, Wissensbewerben und sonstigen Veranstaltungen betreut. Die Ausbildung umfasst natürlich auch feuerwehrtechnische Belange – die **Jugendlichen werden aber nicht zu Einsätzen** der Feuerwehr **herangezogen**.

Najti duhovit hobi za našu mladinu nam je važan cilj našega djelovanja. Velik nalog nam je, da naši mladi ljudi najdu smisao u svojem životu. Zato se veselimo, ako mladina najde put k ognjibrancem i tako pomore održavanje ljubav prema drugomu, prijateljstvo, skupćinu i pripravnost za pomoć.

Aber nicht nur die Feuerwehrjugend ist interessant, sondern auch bei den Aktiven hätten wir Sie gerne gesehen! Deswegen freuen wir uns auch über jeden Neuzugang, unabhängig von Alter und Geschlecht!

Sie wollen Ihre Freizeit sinnvoll nutzen und einen Beitrag für die Sicherheit in unserer Gemeinde leisten? Sie wollen sich im Sinne der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft engagieren? Dann sind Sie bei uns sicher richtig!

Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse haben, Teil unserer Mannschaft zu werden, melden Sie sich bei (office@ff-trausdorf.at) oder kommen Sie einfach zu einer Monatsübung (jeden ersten Dienstag im Monat, 18.45 Uhr) im Feuerwehrhaus vorbei!



Svaki, ki ima interes i ljubav prema drugomu, je u našem ognjibranskom društvu rado primljen, svejedno, je li dite ili odrasćen. Pri misećnoj vježbi (misećno svaki prvi utorak u 18.45 uri) si more svaki ili svaka pogledati ča znači „biti ognjibranac“.

Frei nach dem Motto „**Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr**“ werden wir auch in Zukunft mit viel Engagement für Sie da sein, um zu retten, schützen, bergen und löschen.

Pod geslom „Bogu na diku, a bližnjemuna obrambu“ ćemo se i u budućnosti pun angažmana zalagati za Vas!

**Mit kameradschaftlichen Grüßen /
S prijateljskimi pozdravi
HBI Georg Lichtenberger**



Ein Leben für die Wehr

Das Landesfeuerwehrkommando Burgenland führt Hauptlöschmeister Ludwig Migschitz seit 01. Jänner 1948 als eingeschriebenes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Trausdorf. Daher dürfen wir heuer seine 70-jährige Mitgliedschaft feiern. Es ist unmöglich, festzustellen, wie viele Einsätze und freiwillige Stunden er für unsere Wehr und die Ortsbevölkerung geleistet hat. Als Reservist ist er zwar nicht mehr bei Einsätzen dabei, aber er unterstützt uns bei unseren öffentlichen Aktivitäten und auch als Mitglied im Ehrenzug. Für unsere Jugend, aber auch für alle anderen Mitglieder der FF Trausdorf, wird er uns immer ein Vorbild sein.



SEGNUNG

unserer neuen Tragkraftspritze

Unsere bestehende Tragkraftspritze musste im vergangenen Jahr wegen mehrerer Defekte öfter repariert werden und brachte nicht mehr die volle Leistung. Da diese Pumpe auch schon seit 1989 bei uns in Verwendung war, stand fest, dass sie nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entsprach. Daher wurde der Beschluss gefasst, eine neue Tragkraftspritze anzuschaffen. Am 8. Oktober 2017 wurde unsere neue Tragkraftspritze vom Typ Rosenbauer FOX 4 feierlich gesegnet.

Am frühen Morgen wurden unsere Ehrengäste Landtagsabgeordneter Robert Hergovich, Bezirkshauptfrau-Stellvertreterin Maga Sonja Hankemeier, Bürgermeister Viktor Hergovich und die Vizebürgermeister Alfred Handschuh und Andreas Rotpuler sowie zahlreiche Gemeinderäte, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Bernhard Strassner, Bezirksfeuerwehrinspektor BR Ing. Gerald Klemenschitz, Abschnittsbrandinspektor ABI Harald Nakovich, Polizeiinspektionskommandant Hans-Jürgen Jahoda, die Kommandanten mit ihren Abordnungen der Feuerwehren aus Klingensbach, Mörbisch am See, Oslip, Rust am See, St. Margarethen und Zagersdorf sowie unsere Fahnen- und Fahrzeugpatinnen beim Feuerwehrhaus begrüßt. Besonders erfreut waren wir über den Besuch der Kameraden unserer Partnerfeuerwehr aus Crikvenica in Kroatien. Trotz des schlechten Wetters kamen auch viele Trausdorferinnen und Trausdorfer, um an dem Festakt teilzunehmen.

Gemeinsam mit dem Musikverein Oslip marschierten wir im Ehrenzug zum Kriegerdenkmal, um einen Kranz für die gefallenen Kameraden niederzulegen. Anschließend feierten wir in der Kirche die hl. Messe.

Im Beisein unserer neuen Patinnen Theres Hergovich und Susanne Hannabauer wurde unsere neue Pumpe von Pfarrer Mag. Željko Odošašić gesegnet.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste überreichte Landtagsabgeordneter Robert Hergovich in Vertretung unseres Landeshauptmanns Hans Niessl unserem Kommandanten HBI Georg Lichtenberger einen Scheck für eine Sonderförderung über EUR 3.000,-.

Im Anschluss daran luden wir alle Besucher zur Agape ins Feuerwehrhaus, wo viele die Gelegenheit nutzten, sich unsere neue Pumpe genauer anzusehen. Bei Speis und Trank unterhielten sich alle Gäste bis zum späten Abend.

Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trausdorferinnen und Trausdorfern und allen Freunden unserer Wehr, die durch ihre finanzielle Unterstützung und Spenden sowie durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen solche Anschaffungen ermöglichen. **DANKESCHÖN!**

Wir bedanken uns bei unserem Pfarrer Mag. Željko Odošašić und seinem Team für die Gestaltung der hl. Messe sowie für die Segnung.

Besonderer Dank gilt unserem Kameraden LM Gerald Wollner, der diesen Festtag mit seinem Fotoapparat für uns festgehalten hat. Ein großes Dankeschön gebührt unseren beiden Patinnen Theres Hergovich und Susanne Hannabauer, die die Patenschaft für unsere neue Pumpe übernommen und auch den gesamten Blumenschmuck für den Festakt zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank gilt Susanne Hannabauer, die auch unsere neue Pumpe so schön geschmückt hat – **LIPA HVALA!**

Wir kommen, wenn Sie rufen – Danke, dass Sie kommen, wenn wir rufen!





FEUERWEHRJUGEND

TRAUSDORF

Sei dabei!

Jugendübung

Am Samstag, den 18. November 2017 fand eine Jugendübung mit unseren neuen, jüngsten Kameraden statt. Im Laufe der Übung vergrößerte sich die Gruppe immer weiter, da vorbeikommende Spaziergänger das veranstaltete Spektakel interessant fanden und als Zuschauer gewonnen werden konnten. Nach einer Erklärung der verschiedenen Gerätschaften und Armaturen, welche für die Brandbekämpfung unerlässlich sind, wurde die Herstellung einer Löschleitung von einem Hydranten geübt und ein fiktiver Brand bekämpft.



Feuerwehrojugend zu Besuch in der Landessicherheitszentrale

Am 1. Dezember 2017 besuchten unsere neuen Kameraden der Feuerwehrojugend gemeinsam mit der Jugend der Freiwillige Feuerwehr Oslip die Landessicherheitszentrale Burgenland (LSZ) in Eisenstadt. HBI Christian Jäger führte uns durch die Räumlichkeiten und erläuterte dabei die Aufgaben der LSZ. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abendessen in einer Pizzeria.

Wir bedanken uns bei unserem Kameraden Christian Jäger für die Gastfreundschaft und die interessante Führung.



Jugendübung

Bei der Jugendübung am 2. Dezember 2017 standen Geräte- und Knotenkunde auf dem Programm. Dabei lernen unsere Feuerwehrojugendmitglieder die Funktionen und Bezeichnungen der im Einsatz verwendeten Geräte sowie die bei der Feuerwehr häufig eingesetzten Knoten kennen.





Wissenstest der Feuerwehrjugend

210 Jugendfeuerwehrmitglieder traten am 7. April 2018 zum Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung in Müllendorf an. Aus unserer Wehr waren Andreas Barilich und Philip Hannabauer dabei und mussten Fragen zur Gerätekunde, Knotenkunde, Ersten Hilfe, Befehlsgebung, usw. beantworten. Beide haben den Wissenstest mit ausgezeichneten Leistungen bestanden. Mit sehr viel Freude und Stolz nahmen unsere Jugendlichen die verdienten Abzeichen entgegen. **Wir gratulieren und sind stolz auf euch!**



Praktische Übung

Während der Wintermonate lernten die neuen Mitglieder unserer Feuerwehrjugend unsere Feuerwehrfahrzeuge und Geräte kennen. Dabei wurden die richtigen Bezeichnungen, die Verwendung und Handhabung der Schläuche, Kupplungen und wasserführenden Armaturen erlernt. Endlich war das schöne Wetter da, und schon rückten wir zur praktischen Übung aus. Die Mädchen und Burschen und natürlich auch die Ausbilder waren mit Eifer dabei und hatten viel Spaß.



Jedes zweite Wochenende werden bei uns Jugendübungen abgehalten. Mehrmals im Jahr nehmen die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend auch bei den Übungen der Aktiven teil und sind auch dort mit viel Spaß und Eifer bei der Sache.



EINSÄTZE 2017/2018



28. Juni 2017: Mehrere Seehütten im Vollbrand in Fertőrákos

Zu Mittag wurden wir zu einem Seehüttenbrand nach Fertőrákos nachalarmiert. Schon von weitem waren die Rauchschwaden zu erkennen. Mehrere zweistöckige Seehütten standen im Vollbrand. Unsere Aufgabe war es unsere Tragkraftspritze und den Wasserwerfer mit Lafette bereitzustellen. Danach wurden wir auf den Steg geschickt, um dort die noch brennenden Hütten gemeinsam mit den ungarischen Kameraden abzulöschen und ein Übergreifen auf den Steg zu verhindern. Fast ein Dutzend Hütten sind abgebrannt, jedoch konnten auch mindestens so viele Hütten vor der Feuersbrunst gerettet werden. Um 17:11 konnten wir uns bei der Landessicherheitszentrale wieder einsatzbereit melden.

Insgesamt waren im Einsatz: 110 Mann aus dem Burgenland, 17 Einsatzfahrzeuge, 9 Tragkraftspritzen, 5 Löschboote

Einsatzstärke: 7 Mann

Einsatzfahrzeug: TLF, KLF

Einsatzdauer: 12.32 - 17.11 Uhr

Weitere Kräfte: Feuerwehren Mörbisch, St. Margarethen, Rust, Purbach, Neusiedl, Oslip, Donnerskirchen, Siegendorf, Schützen, St. Georgen und Müllendorf; Feuerwehren aus Ungarn; Rettungsdienst Ungarn; Polizei Ungarn



Juli / August 2017:

Brandsicherheitswachen in Mörbisch und St. Margarethen

Wie jedes Jahr hielten wir bei den Seefestspielen in Mörbisch und den Opernfestspielen in St. Margarethen Brandsicherheitswachen ab. Wir sorgten für die Sicherheit der Zuschauer und Veranstalter insbesondere während der pyrotechnischen Einlagen der Vorstellungen. Bei den 9 Diensten wurden insgesamt von 76 Mann 509 Einsatzstunden geleistet.



20. Juli 2017: Entstehungsbrand in einer Scheune

Um 10.49 Uhr wurden wir per Anruf zu einem Dachstuhlbrand gerufen. Gelagertes Holz in einer Scheune hat aus unerklärlichen Gründen zu brennen begonnen. Das Feuer hatte bereits auf den Dachstuhl übergegriffen. Mittels Hochdruckrohr wurde der Brand gelöscht und per Wärmebildkamera der Löscherfolg bestätigt.

Einsatzstärke: 3 Mann

Einsatzfahrzeug: TLF

Einsatzdauer: 10.49 - 11.50 Uhr



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/FFTrausdorf



10. – 11. August 2017:

Sturmschäden im Orts- und Seesiedlungsgebiet

Am Abend wurden wir zu einem automatisch ausgelösten Brandmeldealarm in den Wilhelminenhof gerufen. Das war der Startschuss zu einem über zwei Tage verlaufenden Einsatzmarathon. Bei apokalyptischen Wetterbedingungen fuhren über ein Dutzend Feuerwehrleute ins Feuerwehrhaus. Kurz danach wurde mit allen Fahrzeugen Richtung Wilhelminenhof ausgerückt. Schnell konnte glücklicherweise festgestellt werden, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Noch während der Suche nach der Ursache des auslösenden Brandmelders bekamen wir immer mehr Meldungen über Sturmschäden im gesamten Orts- und Seesiedlungsgebiet. Nachdem der Brandmeldeeinsatz abgewickelt war, wurde eine Einsatzleitung im Feuerwehrhaus eingerichtet und ständig besetzt. Drei Fahrzeuge mit entsprechenden Teams wurden eingeteilt, um alle Einsatzorte abwickeln zu können. Hervorzuheben sei ein Einsatz wobei eine Person welche an einem Gehsteig entlang ging, zu Fall kam, sich eine schwere Kopfverletzung zuzog und mit dem Rettungsdienst abtransportiert werden musste, wobei wir mit einem Team in der Nähe waren und unverzüglich Hilfe leisteten und die Straße sperrten. Ein besonderer Dank geht auch an die couragierten vorbeifahrenden Autofahrer, die unverzüglich Hilfe leisteten.

Nach Mitternacht konnte wieder in das Feuerwehrhaus eingerückt werden. Am nächsten Tag waren wir ab 9.30 Uhr wieder im Einsatz, um weitere Einsatzadressen abzuarbeiten, wobei wir um 16.55 Uhr die Einsatzbereitschaft wiederherstellen konnten. Insgesamt wurden nach dieser Sturmnacht mit ca. 20 Mann fast 20 verschiedene Einsätze abgearbeitet. Ausdrücklich entschuldigen wollen wir uns bei all den Anrufern, welche uns um Hilfe gebeten hatten, der Einsatz jedoch von uns nicht als „Gefahr in Verzug“ zu deklarieren war und somit nicht in unsere Zuständigkeit fällt.

Einsatzstärke: 17 Mann
Einsatzdauer: 21.42 Uhr 10.08.2017 - 16.55 Uhr 11.08.2017
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF, Gemeindepritsche, Gemeindetraktor



16. August 2017:

Gebäudebrand in St. Margarethen

Um 18.30 Uhr wurden wir per Sirene zu einem Gebäudebrand nach St. Margarethen gerufen. Dabei stellten wir einen Atemschutztrupp und stellten die Wasserversorgung mittels Tragkraftspritze sicher.

Einsatzstärke: 10 Mann
Einsatzdauer: 18.30 - 20.30 Uhr
Weitere Kräfte: STF Eisenstadt, FF Oslip, STF Rust, FF St. Margarethen, Polizei, Rotes Kreuz, Netz Burgenland
Einsatzfahrzeug: KLF, TLF



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/FFTrausdorf



31. August 2017: Familie in Badezimmer eingesperrt

Per stillem Alarm wurden wir am Abend zu einer Türöffnung gerufen. Eine Familie hatte sich in einer Wohnung im zweiten Stock einer Wohnhausanlage im Badezimmer eingesperrt. Die Feuerwehr befreite die Personen durch Aufbrechen der Türe, wobei niemand verletzt wurde. Vielen Dank der nachalarmierten Stadtfeuerwehr Eisenstadt für die reibungslose Unterstützung.

Einsatzstärke: 7 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF

Einsatzdauer: 19.50 - 20.20 Uhr

Weitere Kräfte: STF Eisenstadt, Polizei



14. September 2017: Sturmschaden - Blechdach droht abzureißen

Wir wurden um 17.50 Uhr durch die Polizei infolge eines kurzen aber heftigen Sturms auf den Pergersee alarmiert. Aufgrund von vorangegangenen Bauarbeiten an einem Haus, wurden große Blechteile vom Dach demontiert, die an diesem Tag jedoch nicht mehr vom Dach geräumt wurden. Es bestand die Gefahr, dass diese durch den starken Wind abheben und zu einer Gefahr für Mensch, Tier und Sachgüter würden. Die Platten wurden vom Dach geräumt und am Boden gesichert.

Einsatzstärke: 13 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

Einsatzdauer: 17.50 - 18.50 Uhr

Weitere Kräfte: Polizei



10. Oktober 2017: Brand eines Holzstoßes

In der Nacht wurden wir um 04.18 Uhr unsanft aus dem Schlaf gerissen. Der Einsatztext lautete „Brandverdacht im Gebäude“, was vorerst der Vorstellungskraft keine Grenzen setzt. Bis zu dem Zeitpunkt, als Kameraden beim Eintreffen im Feuerwehrhaus meldeten, dass eine Scheune im Vollbrand steht. Es stellte sich glücklicherweise heraus, dass die meterhohen Flammen, welche einige Kameraden gesehen hatten, von einem großen brennenden Holzstoß ausgingen, der an der Wand einer Scheune stand. Glücklicherweise sind die Umstände wie Windrichtung (Windstille) und Zeitpunkt der Meldung des Brandes so aufeinandergetroffen, dass der Brand noch nicht auf den Dachstuhl der Scheune übergegriffen hatte.

Durch das schnelle Eingreifen seitens der Feuerwehr konnte schlimmeres verhindert werden. Der Holzstoß wurde in weiterer Folge auseinandergezogen und sukzessive abgelöscht. Dabei kam auch das erste Mal unsere, zu diesem Zeitpunkt erst 40 Stunden lang gesegnete, Tragkraftspritze in Trausdorf zum Einsatz, mit welcher die Wasserversorgung sichergestellt werden konnte.

Danach wurden mittels Wärmebildkamera einige Kontrollen durchgeführt, um etwaige versteckte Glutnester zu finden und ein Wiederaufflammen des Brandes zu verhindern. Um 06.00 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Einsatzstärke: 12 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

Einsatzdauer: 04.18 - 06.00 Uhr

Weitere Kräfte: Polizei



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/FFTrausdorf

EINSÄTZE 2017/2018



21. Oktober 2017: Großbrand in Wulkaprodersdorf

Am Samstag wurden wir um 00.03 Uhr zur Unterstützung zum Großbrand nach Wulkaprodersdorf gerufen, da unsere Tragkraftspritze, Atemschutzträger, Schlauchmaterial und Personal benötigt wurden. Schon während der Anfahrt konnte man den bedrohlich wirkenden Schein des Feuers durch den dichten Nebel von Weitem erkennen. Sofort war klar, dass wir uns auf eine sehr lange Nacht einzustellen hätten.

Unzählige gepresste Kunststoffballen und ein Teil einer Firmenhalle eines Entsorgungsbetriebes standen in Flammen. Unsere Atemschutzträger begaben sich unverzüglich zum Atemschutzsammelplatz, wo sie mit weiteren Aufgaben zwecks Eindämmung des Brandes betraut wurden. Die restliche Mannschaft hatte die Aufgabe, die Wasserversorgung aus dem örtlichen Hydranten-Netz sicherzustellen. Hierzu wurden fast 500 Meter Schlauchleitungen verlegt.

Unsere nagelneue Tragkraftspritze stand im anstandslosen stundenlangen Dauereinsatz, während einige andere Pumpen mit fortschreitender Dauer des Einsatzes Ermüdungserscheinungen zeigten und ihren Dienst versagten.

Um ca. 7.15 Uhr wurden wir von den Feuerwehren aus dem Bezirk Mattersburg abgelöst, wobei diese dann später wieder von Feuerwehren aus dem Bezirk Oberpullendorf abgelöst wurden.

Nebenbei sei noch zu erwähnen, dass um 7.30 Uhr unsere Kommandoklausur begann, wobei wichtige Weichenstellungen für das Jahr 2018 getroffen wurden, welche selbstverständlich noch im Anschluss an fast 8 Stunden Dauereinsatz abgehalten wurde. Somit war ein Großteil der Mannschaft erst um ca. 13.30 Uhr wieder zu Hause.

Wir bedanken uns für die hervorragende Koordination und Verpflegung an der Einsatzstelle bei der FF Wulkaprodersdorf, der gesamten Einsatzleitung, beim Roten Kreuz Burgenland, der Bezirksstelle Eisenstadt und allen involvierten Kameraden!

Einsatzstärke: 8 Mann
Einsatzfahrzeug: TLF, KLF
Einsatzdauer: 0.03 - 08.00 Uhr
Weitere Kräfte: Feuerwehren aus den Bezirken Eisenstadt Umgebung, Mattersburg und Oberpullendorf; Wr. Neustadt, Gols; Rettungsdienst; Polizei; Bahnverantwortlicher u.v.m.
Gesamteinsatzstärke: ca. 900 Mann
Gesamteinsatzdauer: 22.18 Uhr 20.10.2017 - bis 22.00 Uhr 22.10.2017



22. Oktober 2017: Thujen-Brand

Am Sonntag wurden wir um 10.27 Uhr zu einem Thujen-Brand in die Uferstraße alarmiert. Die Eigentümer und Nachbarn konnten den Brand vor dem Eintreffen der Feuerwehr glücklicherweise selbstständig löschen. Ein weiteres Eingreifen war nicht mehr erforderlich.

Einsatzstärke: 9 Mann
Einsatzdauer: 10.27 – 10.45 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/FFTrausdorf



23. Oktober 2017: Verkehrsunfall bei der Kirche

Am Nachmittag wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der Hauptstraße bei der Kirche alarmiert, bei dem zwei PKW und ein Kleinlastwagen involviert waren. Sofort sicherten wir die Einsatzstelle ab, leisteten Erste Hilfe und leiteten den Verkehr großräumig um. Bei dem Unfall wurden zwei Personen leicht verletzt und von der Rettung versorgt. Nachdem die Polizei den Unfall aufgenommen hatte, konnten wir die Fahrzeuge bergen und die ausgeflossenen Flüssigkeiten binden. Die Straßenmeisterei wurde ebenfalls alarmiert, um die Fahrbahn gründlich zu reinigen.

Nach fast 2 Stunden war die Fahrbahn wieder freigemacht und die Polizei konnte die Straße für den Verkehr wieder freigeben.

Einsatzstärke: 10 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

Einsatzdauer: 16.50 - 18.55 Uhr

Weitere Kräfte: Rettung, Polizei, Straßenmeisterei



29. Oktober 2017: Sturmschaden - Solaranlage hängt vom Dach

Um 17.19 Uhr wurden wir zu einem Sturmschaden am Esterhazy-See alarmiert. Eine Solaranlage wurde vom Wind abgetragen und hing vom Dach.

Damit nicht noch weitere Teile der Solaranlage vom Sturm in Richtung der Straße geholt würden und eventuell Menschen und Sachgüter gefährdeten, wurde die Anlage von uns im Anwesen der Polizei gesichert. Nachdem das Umfeld von den größten Splintern gereinigt war, konnten wir wieder abrücken.

Einsatzstärke: 17 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

Einsatzdauer: 17.19 - 17.50 Uhr

Weitere Kräfte: Polizei



29. Jänner 2018: Verkehrsunfall wegen ausgelaufener Gülle

Am Nachmittag wurden wir zum Einsatz wegen einer Ölspur auf der Straße gerufen. Bis wir am Einsatzort bei der Kreuzung Flugplatzstraße-Hauptstraße waren, kam es auch schon zu einem Unfall. Ein Motorradfahrer stürzte auf der rutschigen Straße und wurde leicht verletzt. Es stellte sich heraus, dass es sich bei der ausgeflossenen Flüssigkeit um eine große Menge Gülle handelte. Gemeinsam mit der Polizei sicherten wir die Einsatzstelle ab, und die Rettung brachte die verletzte Person ins Krankenhaus. Nachdem die Fahrbahn durch die Straßenmeisterei gründlich gereinigt wurde, konnte die Straße wieder freigegeben werden.

Einsatzstärke: 2 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF

Einsatzdauer: 14.40 - 16.10 Uhr

Weitere Kräfte: Rettung, Polizei, Straßenmeisterei



EINSÄTZE 2017/2018



1. Feber 2018: Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

Um 9.39 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf der B52 in Richtung St. Margarethen alarmiert. Nach einem Verkehrsunfall blieb ein PKW im Straßengraben liegen. Nach dem Absichern und Absperren der Einsatzstelle wurde das Fahrzeug mit dem TLF aus dem Straßengraben geborgen und auf der Nebenfahrbahn abgestellt. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt.

Einsatzstärke: 8 Mann
Einsatzdauer: 09.39 - 10.08 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF



11. April 2018: Brandeinsatz in Gastronomiebetrieb

Am Abend wurden wir um 20.16 Uhr zu einem Zimmerbrand alarmiert. An der Einsatzstelle offenbarte sich dem Einsatzleiter eine Situation, welche noch alle Möglichkeiten bot, deutlich schweren Schaden abzuwenden. Unverzüglich wurde der Brand, welcher sich gerade entwickelte, mit einem Rohr von innen bekämpft, während die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeuges eine Versorgungsleitung vom Hydranten über die Hauptstraße zum Tanklöschfahrzeug legte. Parallel dazu wurde von außen ein zweites Rohr vorbereitet, um auch von dort eine weitere Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeuges rüstete sich mit Atemschutzgeräten aus und bestieg, nachdem von außen keine Flammen mehr ersichtlich waren, das Dach. Dieses wurde teilweise geöffnet, um weitere Brandherde zu löschen.

Danach wurde der Rauchfang zerlegt, um auch dort Glutnester abzulöschen. Schlussendlich wurden mittels Wärmebildkamera sämtliche Brandstellen kontrolliert und letzte Glutnester beseitigt, um ein Wiederaufflammen zu verhindern. Als Glücksfall erwies sich der Hydrant vis-à-vis vom Spar-Markt, welchen die Gemeinde Trausdorf an der Wulka/Trajštof erst kürzlich errichten ließ. Ohne diesen Hydranten wäre eine fast 200 Meter lange Zubringerleitung vom Hydranten im Mühlweg nötig gewesen.

Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr konnte ein noch viel größerer Schaden abgewendet werden.

Danke der Polizei Burgenland und der Netz Burgenland für die gute Zusammenarbeit.

Einsatzstärke: 8 Mann
Einsatzdauer: 09.39 - 10.08 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF



15. April 2018: Tierrettung - Katze eingeschlossen

Zu Mittag wurden wir persönlich zu einer Tierrettung alarmiert. Passanten machten uns darauf aufmerksam, dass schon seit Tagen ein Katzengejammer in der Nähe einer Scheune zu hören war. Da das Geräusch aus der Scheune stammte, informierten wir die Eigentümerin, welche uns diese öffnete. Nachdem wir die Scheune durchsucht hatten, wurde die eingeschlossene Katze gefunden und befreit.

Einsatzstärke: 4 Mann
Einsatzfahrzeuge: KLF
Einsatzdauer: 12.26 - 13.15 Uhr

Einsatzstatistik



29 Einsätze
830 Einsatzstunden

■ Technischer Einsatz ■ Brandeinsatz
■ Brandsicherheitswachen ■ Hilfeleistungen



Unsere jährliche Inspizierung

Am 21. April 2017 wurde unsere Feuerwehr im Beisein von Vizebürgermeister und Feuerwehrbeirat Andreas Rotpuller von unserem Abschnittsbrandinspektor ABI Harald Nakovich inspiziert.

Nach der Begrüßung und dem Antreten begannen wir mit der Einsatzübung bei der Flugplatzkantine. Übungsannahme war ein Kellerbrand mit einer vermissten Person. Mit schwerem Atemschutz und mit Hilfe unserer Wärmebildkamera wurde die Personensuche und Rettung durchgeführt. Mit dem Tanklöschfahrzeug wurde ein umfassender Außenangriff vorgenommen und mit dem Kleinlöschfahrzeug die Löschwasserversorgung sichergestellt. Die Übung verlief zur vollen Zufriedenheit des Abschnittsbrandinspektors und der Gemeindevertreter.

Nach der Übung lud die Gemeinde alle Beteiligten in die Flugplatzkantine ein.



Zugsübung - Holzhüttenbrand am Esterházy-See

Am 2.5.2017 wurde ein Holzhüttenbrand mit eingeschlossenen Personen am Ufer des Esterházysees beübt. Nach einer vorhergehenden Einschulung durch Nikola Palkovich bezüglich des neuen Schnellangriffsverteilers und der Brandfluchthaube wurde zur Übung ausgefahren.

Einsatzleiter Manfred Vlasits bekam die Information, dass sich noch zumindest eine Person im Haus befindet. Sofort wurde die Rettung durch einen Atemschutztrupp mit Hilfe der Wärmebildkamera befohlen. Schnell wurde eine Person in einem unverrauchten Teil des Objektes gefunden welche mittels Brandfluchthaube ins Freie verbracht wurde. Bald darauf wurde eine zweite bewusstlose Person, welche durch eine Puppe eingewickelt in eine Heizdecke simuliert wurde, gefunden. Auch diese wurde dem Rettungsdienst übergeben.

Parallel dazu testete die zweite Gruppe mit dem Kleinlöschfahrzeug alle Gerätschaften am Tragkraftspritzenanhänger. Es konnten wichtige Erkenntnisse bezüglich Übungsstand und Gerät gewonnen werden. Die Übung konnte zur vollen Zufriedenheit der Übungsleiter abgeschlossen werden.

Wir bedanken uns vielmals bei den Esterhazy-Betrieben für die Zurverfügungstellung dieses großartigen Übungsobjekts.





SAM.I. Rescue Camp 2017

Samariterbund-Organisationen aus ganz Europa trainierten gemeinsam mit heimischen Organisationen den Ernstfall: Wie versorgt man ein schweres Trauma? Was ist bei einem Großunfall zu tun? Wie verhält man sich bei einer Schussverletzung? Rund um Mörbisch wurden vom 25. bis 28. Mai 2017 verschiedene Notfallszenarien von Mitgliedsverbänden der Samaritan International (SAM.I) gemeinsam mit dem Landeskriminalamt, der Feuerwehr und anderen lokalen Partnern trainiert. Insgesamt nahmen rund 200 Personen an der Großübung teil. Der österreichische Samariterbund richtete die Übung aus und bereitete realitätsnahe Szenarien vor.

Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehren aus Mörbisch, Oslip, Rust und St. Margarethen nahmen auch wir an dieser Großübung teil. Unsere Gruppe hatte dabei drei technische Übungen zu bewältigen, bei denen verletzte Personen aus verunfallten PKW gerettet werden mussten. Dabei durften wir mit Samariterbund-Teams aus Österreich und Südtirol zusammenarbeiten.

Wir gratulieren den Verantwortlichen des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs zu dieser gelungenen Übung und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Zugsübung - Simulierter Brandeinsatz im Kalandahaus

Bei der Zugsübung am 6. Juni wurde ein Brandeinsatz im Kalandahaus am Gelände des Weinguts Esterházy simuliert. Nach dem Antreten vorm Feuerwehrhaus rückten wir mit beiden Fahrzeugen aus. Übungsannahme war ein Brand in der Küche des Veranstaltungsgebäudes. Mit dem TLF wurde ein umfassender Außenangriff durchgeführt und mit dem KLF die Löschwasserversorgung sichergestellt. Die Übung konnte zur vollen Zufriedenheit der Übungsleiter abgeschlossen werden. Danach wurde das Gelände des Meierhofs begangen und die verschiedenen Wasserentnahmestellen besichtigt.



Rotes Kreuz in der Feuerweherschule

Am Samstag, den 24.7.2017, veranstaltete das Rote Kreuz Burgenland einen Workshop zur Weiterbildung ihrer Rettungs- und Notfallsanitäter in der Landesfeuerweherschule.

Wir durften Teil einer Station sein, bei welcher die Übungsannahme war, dass zwei Jugendliche auf einen Kesselwagen klettern, von diesem herabstürzen und verletzt am Boden liegen bleiben. Weiters hat der Eisenbahngüterwagen ein Leck aus welchem ein Stoff austritt.

Unsere Aufgabe war es, das Leck unter schwerem Atemschutz zu finden und abzudichten. Danach übergab der Einsatzleiter der Feuerwehr die gesicherte Einsatzstelle den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, welche sich um die professionelle Versorgung der Patienten kümmerten. Bei dieser Tätigkeit wurden die Sanitäter von uns, so weit als für die Feuerwehr möglich, unterstützt.

Wir bedanken uns für die tadellos organisierte und professionell abgewickelte Übung sowie für das anschließende Mittagessen in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Eisenstadt. Mitgewirkt haben auch die Feuerwehren aus Mörbisch und St. Margarethen. Ein besonderer Dank gilt Norbert Frank für die tolle Führung durch die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Eisenstadt.

Gemeinsame Übungen von Rettungsdiensten und Feuerwehren sind unerlässlich und erhöhen die Schlagkraft und Effizienz im realen Einsatz enorm!

Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, die wieder einmal einen Samstag, für den Dienst am Nächsten, investierten.

KHD-Übung im Tritolwerk

Am Freitag, den 8. und Samstag, den 9. September 2017 fand eine 2-tägige Übung des Katastrophenhilfsdienstes des Bezirksfeuerwehrkommandos Eisenstadt-Umgebung statt und eine Gruppe aus unserer Wehr nahm am ersten Übungstag daran teil. Die groß angelegte Übung wurde im ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz Tritolwerk des Österreichischen Bundesheeres in Eggendorf abgehalten. Über 150 Feuerwehrmitglieder aus 17 Feuerwehren mit 29 Fahrzeugen nahmen an dieser Übung teil. An den zwei Tagen wurden Szenarien, die nach Erdbeben oder Explosionen entstehen können, abgearbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt wurde auf die Menschenrettung aus Objekten nach Erdbeben bzw. Explosionen und natürlich auf die Eigensicherung gelegt. Parallel dazu übte der KHD-Stab des BFKDO-EU die Stabsarbeit für solche Großereignisse. Unterstützt wurden die Feuerwehren durch Kollegen/-innen des Roten Kreuzes (Erste Hilfe, Verpflegung, Notfalldarstellung).



Evakuierung der Volksschule

Am 30. Oktober wurde in der Volksschule Trausdorf wieder eine Evakuierungsübung durchgeführt. Vor der Übung hielt unser Kommandant Georg Lichtenberger für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen einen kurzen Vortrag über die Feuerwehrjugend.

Im Anschluss wurde der Räumungsalarm ausgelöst und die Evakuierung der Schule durchgeführt. Die Übung verlief zur vollsten Zufriedenheit der Verantwortlichen.

Sowohl für Lehrer/-innen, Schüler/-innen als auch für die Feuerwehr war diese Übung eine hervorragende Möglichkeit, um das richtige Verhalten zu trainieren.



Notarztausbildung

Am Freitag, den 8. und Samstag, den 9. September 2017 fand eine 2-tägige Übung des Katastrophenhilfsdienstes des Bezirksfeuerwehrkommandos Eisenstadt-Umgebung statt und eine Gruppe aus unserer Wehr nahm am ersten Übungstag daran teil. Die groß angelegte Übung wurde im ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz Tritolwerk des Österreichischen Bundesheeres in Eggendorf abgehalten. Über 150 Feuerwehrmitglieder aus 17 Feuerwehren mit 29 Fahrzeugen nahmen an dieser Übung teil. An den zwei Tagen wurden Szenarien, die nach Erdbeben oder Explosionen entstehen können, abgearbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt wurde auf die Menschenrettung aus Objekten nach Erdbeben bzw. Explosionen und natürlich auf die Eigensicherung gelegt. Parallel dazu übte der KHD-Stab des BFKDO-EU die Stabsarbeit für solche Großereignisse. Unterstützt wurden die Feuerwehren durch Kollegen/-innen des Roten Kreuzes (Erste Hilfe, Verpflegung, Notfalldarstellung).



Winterschulung – Kinderreanimation

Bei der letzten Übung des Jahres erfolgte unter der fachmännischen Anleitung unserer Kameraden Dr. Michael Hill und Florian Kroyer eine Winterschulung, bei der lebensrettende Sofortmaßnahmen unter Verwendung eines Defibrillators an Puppen beübt wurden. Mit dabei waren auch die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend. Alle Teilnehmer waren mit großem Einsatz bei der Sache und konnten wertvolle Erfahrungen für den Ernstfall sammeln.



Zugsübung – Verkehrsunfall mit Personenschaden

Bei der monatlichen Übung am 6. März stand ein Technischer Einsatz auf dem Übungsplan. Übungsannahme war ein verunfallter, stark deformierter PKW mit eingeschlossener und verletzter Person am Fahrersitz.

Das Fahrzeug blieb in Schräglage stehen. Gerade noch rechtzeitig konnte der Schnee als zusätzliches Erschwernis genutzt werden. Übungsziele waren das richtige Erkennen und Einschätzen der Gefahren, Absperren und Absichern der Einsatzstelle sowie die schonende Menschenrettung mit dem hydraulischen Rettungsgerät, wobei auch unsere Feuerwehrjugend in die Übung eingebunden war.

Parallel zu dieser Übung testeten einige Kameraden ausführlich, welche im Feuerwehrhaus geblieben waren, unser neues Atemschutz-Zubehör, um eine Strategie für unsere zukünftigen Schulungen zu entwickeln.

Die Übung ist zur großen Zufriedenheit der Übungsleiter Markus Erhardt und Christopher Stanek abgelaufen.



Zugsübung beim SPAR-Markt

Bei unserer monatlichen Zugsübung am 3. April wurde ein Brand im SPAR-Markt angenommen. Vor dem Ausrücken wurde noch die neue erweiterte persönliche Schutzausrüstung für Atemschutzgeräteträger präsentiert und vorgeführt.

Hinter dem SPAR-Markt wurde ein umfangreicher Außenangriff simuliert. Als Wasserentnahmestelle diente der Löschwasserbrunnen. Mit Hilfe der Tragkraftspritze wurde das TLF gespeist, um den Wasserwerfer betreiben zu können.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/FFTrausdorf

Abschnittsstammtisch in der Landessicherheitszentrale



Ferienbetreuung zu Besuch



Am 11. April 2017 um 19 Uhr fand der Abschnittsstammtisch des Abschnitts II in der Landessicherheitszentrale in Eisenstadt statt. Inhalt dieser Besprechung waren aktuelle Themen aus dem Bezirk und Land, Termine, Übungen, Festakte im Abschnitt und Bezirk. Im Anschluss gab es noch eine informative Führung durch die Leitstelle. Wir danken für die Gastfreundschaft.

Unsere Wehr beim Schulschlussfest



Am 23. Juni fand in der Pfarrscheune das Schulschlussfest der Volksschule Trausdorf statt. Neben den anderen Blaulichtorganisationen waren auch wir wieder dabei, um unsere Geräte zu präsentieren. Das Highlight war aber die Vorführung der Polizeidiensthunde, welche nicht nur die Kinder zum Staunen brachten.



Wie jedes Jahr besuchten uns im Rahmen der Ferienbetreuung die Volksschulkinder.

Wir durften vielen motivierten Kindern zeigen, wozu es die Feuerwehr gibt und welche Aufgabenbereiche sie abdeckt. Außerdem wurden einige Gerätschaften erklärt und unsere persönliche Schutzausrüstung durfte probetragen werden.

Das Highlight war die Ausfahrt in die Sportplatzgasse, wo ein Löschangriff simuliert wurde, welchen die Kinder mit nur wenigen Anweisungen selbst durchführen durften.

Die Feuerwehr Trausdorf bedankt sich bei den engagierten Betreuerinnen der Kinderfreunde Burgenland aber natürlich bei unseren interessierten Besuchern. Womöglich dürfen wir den einen oder anderen schon bald in unserer Feuerwehrjugend begrüßen.

12. Bezirksfeuerwehrwehrfischen



Das 12. Bezirksfeuerwehrwehrfischen fand auf der Golacz-Teichanlage in Siegendorf statt, bei dem unsere Wehr als Veranstalter fungierte. Beginn war um 06.30 Uhr mit der Ziehung der Plätze. Insgesamt nahmen 48 Kameraden von den Feuerwehren Breitenbrunn, Rust, Oslip, St. Margarethen, Mörbisch, Trausdorf, Siegendorf an diesem kameradschaftlichen Bewerb teil. Gegen 16.30 Uhr standen schlussendlich die verdienten Sieger fest. Die Kategorie Einzelfischen gewann Maxi Eisner von der FF Breitenbrunn vor Julian Inthaller von der FF Siegendorf. Den 3. Platz belegte Stefan Weichselbaum von der FF St. Margarethen. In der Kategorie Mannschaft belegte die FF Breitenbrunn den 1. Platz. Zweiter wurde die FF Siegendorf und den 3. Platz sicherte sich unsere Mannschaft. Der schwerste Fisch mit 6,32 kg wurde von Hannah Sammer, FF Breitenbrunn, gefangen.

Ein angenehmer Angeltag, bei dem – wie schon in den Jahren zuvor – Spaß sowie Freundschafts- und Kameradschaftspflege im Vordergrund standen, endete gegen 19.00 Uhr. Danke an alle teilnehmenden Kameraden und dem Team vom Golacz-Teich für die perfekte Organisation.



Festakt im Soproner Rathaus



Anlässlich der Unterstützung von ungarischen Feuerwehreinheiten beim Großbrand in Fertörakos im Juni 2017, lud der Bürgermeister von Sopron Herr Dr. Tamas Fodor und der Vorsitzende des ungarischen Feuerwehrverbandes Herr Brigadegeneral Tibor Dobson zu einem Festakt in das Soproner Rathaus ein. Als Zeichen der Dankbarkeit überreichte man allen eingesetzten Feuerwehren eine Dankesurkunde! Für uns war es eine Ehre an diesem Festakt teilzunehmen, denn für uns steht eines im Vordergrund: Hilfe und Hilfsbereitschaft darf keine Grenzen kennen.

Bezirksschulung in Trausdorf



Am 5. März 2018 fand die Bezirksschulung zum Thema „Brandchutz im Wohnbau“ bei uns im Feuerwehrhaus statt. Vorgelesen wurden diverse Neuerungen und wichtige Informationen für Brandeinsätze in und an Gebäuden von OBR Ing. Martin Mittnecker, Leiter der Brandverhütungstelle. Neben unseren Kameraden nahmen zahlreiche Teilnehmer aus verschiedenen Feuerwehren des Bezirks an der Schulung teil und fühlten sich bei uns im Feuerwehrhaus sehr wohl. Danke an das Bezirksfeuerwehrkommando Eisenstadt-Umgebung für die alljährlich großartige Organisation der Schulungen!

Unsere Kameraden aus Crikvenica zu Besuch in Trausdorf



Seit 20 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Crikvenica in Kroatien und unserer Wehr. Regelmäßig besuchen wir unsere Kameraden und heuer kamen sie unserer Einladung zur Segnung unserer neuen Tragkraftspritze nach und reisten mit einer Gruppe von 8 Mann am Samstagnachmittag an.

Es war sehr schön, bekannte Gesichter zu treffen und auch neue Kameraden kennen zu lernen. Nach dem Abendessen in der Wulkaschenke Weikovics besuchten wir das Kickboxevent „One Last Fight“ von Nicole Trimmel in Osip und danach das Oktoberfest in Trausdorf. Am Sonntag nahmen unsere Kameraden an der Segnung der neuen Tragkraftspritze teil und feierten mit uns bis zum späten Abend. Am Montag besichtigten wir Schloss Esterházy und danach statteten wir der Stadtfeuerwehr Eisenstadt einen Besuch ab, wo uns Kamerad HBI Reinhold Hübner durchs Feuerwehrhaus führte und uns alle Fahrzeuge und Gerätschaften präsentierte. Im Anschluss daran fuhren wir in die Landesfeuerschule Eisenstadt, wo wir gemeinsam mit Bezirksfeuerwehrinspektor BR Ing. Gerald Klemenschitz die Räumlichkeiten der Schule und das neue Brandhaus besichtigten.

An diesem Wochenende hatten wir viel Spaß mit unseren kroatischen Freunden und freuen uns schon auf ein Wiedersehen in Crikvenica.

Flurreinigung



Neben vielen anderen Trausdorfer Vereinen und freiwilligen Helfern beteiligten wir uns natürlich auch bei der jährlichen Flurreinigungsaktion. Bereits in den Morgenstunden begannen wir mit der Reinigung des Wulkaufers und des dazugehörigen Bachbettes in unserer Ortschaft. Nach der Entsorgung des gefundenen Mülls wurden alle Helfer zum Mittagessen eingeladen.

60er von HLM Manfred Vlasits



Anlässlich seines 60. Geburtstages lud unser Kassier Manfred Vlasits im Anschluss an die Monatsübung zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus ein. Bei Speis und Trank unterhielten wir uns bis spät in die Nacht. Lieber Manfred, wir gratulieren und wünschen Dir ALLES GUTE! Dragi Manč, čestitamo i željimo ti SVE NAJBOLJE!

VERANSTALTUNGEN 2017/2018 der FF Trausdorf im Rückblick ...

Festtag des heiligen Florian

Am 6. Mai 2017 ehrten wir wieder unseren Schutzpatron. Im Ehrenzug marschierten wir zum Kriegerdenkmal, um einen Kranz für die gefallenen Kameraden niederzulegen. Danach gingen wir zur Florianistatue in der Linken Wulkazeile. Viele Trausdorferinnen und Trausdorfer waren gekommen, um mit uns die hl. Messe zum Festtag des hl. Florian zu feiern. Wir bedanken uns bei unserem Ortspfarrer Mag. Željko Odošašić für die Gestaltung der schönen Messe, bei Familie Püchl für den wundervollen Blumenschmuck und auch bei Zlatka Gieler und Paul Weikovics für die musikalische Umrahmung.

Ein besonderer Dank gilt Walter Kausich, der seit vielen Jahren das Gelände um die Florianistatue vorbildlich pflegt und uns bei unseren Veranstaltungen tatkräftig unterstützt.

Im Anschluss wurden im Beisein unseres Kameraden BGM Viktor Hergovich und Abschnittsbrandinspektor ABI Harald Nakovich unsere Kameraden HLM Alfred Kroyer und HLM Manfred Vlasits mit dem Verdienstzeichen in Silber für 30-jährige sowie BFA Milan Kornfeind mit der Ehrenmedaille in Silber für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Bei der Agape nach der Messe ließen wir unsere Jubilare hochleben und den Festtag gemütlich ausklingen. Wir bedanken uns bei Familie Weinbau Unger, die Wein und Sodawasser für die Agape zur Verfügung stellten.



Heilige Messe und Fronleichnamsprozession

Am 18. Juni 2017 fand die jährliche Fronleichnamsprozession durch unsere Gemeinde statt. Bei sonnigem Wetter nahmen viele Trausdorferinnen und Trausdorfer sowie zahlreiche Kameraden daran teil. Während der Prozession wurde der Verkehr zur Sicherheit der Gläubigen großräumig umgeleitet, wobei neben der Polizei St. Margarethen auch einige unserer Kameraden als Verkehrsregler im Einsatz waren.





Feuerwehrheurigen 2017

Vom 8. bis 9. Juli veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrheurigen. Bei sonnigem Wetter wurden die zahlreichen Gäste am Abend unter anderem mit einem American Barbecue vom Grillverein Trausdorf verwöhnt. Bei bodenständigen Köstlichkeiten, kühlen Getränken und Live-Musik mit Wolfgang Carich und den Roahaschla war die Stimmung sehr gut. Der Höhepunkt des Festes war wieder der Frühschoppen, den wir trotz eines kurzen Regengusses mit vielen Gästen bis zum späten Abend ausklingen lassen konnten.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Spendern, Gönnern, Firmen und freiwilligen Helfern sowie beim Grillverein Trausdorf für ihre Unterstützung. Weiters bedanken wir uns bei allen Festgästen, die mit ihrem Besuch unseren Feuerwehrheurigen wieder zu einem Erfolg gemacht hatten.

Wir kommen, wenn Sie rufen! - DANKE, dass Sie kommen, wenn wir rufen!



VERANSTALTUNGEN 2017/2018 der FF Trausdorf im Rückblick . . .

Sturmwarnung im Feuerwehrhaus

Am 9. September 2017 veranstalteten wir zum zweiten Mal die „Sturmwarnung im Feuerwehrhaus“. Bei sonnigem Wetter waren viele Trausdorferinnen und Trausdorfer sowie zahlreiche Freunde unserer Wehr gekommen, um sich bei guter Stimmung, köstlichem Sturm und den frisch zubereiteten Heurigschmankerln zu unterhalten. Während der Veranstaltung wurden die im Rahmen der Feuerlöcherüberprüfung getesteten Löscher wieder an die Besitzer ausgegeben.

Die nächste **Sturmwarnung im Feuerwehrhaus** findet wieder im Zuge der **Feuerlöcherüberprüfung im Jahr 2019** statt.



Feuerwehr-Glühweinstand

Am 2. Dezember veranstalteten wir unseren bereits traditionellen Feuerwehr-Glühweinstand. Mit unseren Besuchern und Freunden unserer Wehr feierten wir bei guter Stimmung, Musik, Glühwein, Kinderpunsch und Tee den Adventbeginn.

Danke an alle, die dabei waren!





Adventfenster im Feuerwehrhaus

Am 23. Dezember luden wir zur Präsentation des Adventfensters ins Feuerwehrhaus ein. Natürlich wurde den Besuchern Glühwein, Punsch und Tee sowie kleine Köstlichkeiten gereicht. Neben vielen Trausdorferinnen und Trausdorfern fanden auch unsere Kameraden aus Oslip den Weg zu uns. Die eingenommenen Spenden kommen der Aktion "Licht für die Welt" zu Gute.

Am Abend machten sich einige Kameraden gemeinsam mit unserer Feuerwehrjugend auf den Weg nach Eisenstadt ins ORF-Zentrum, um das Friedenslicht abzuholen.

Friedenslicht im Feuerwehrhaus

Am 24. Dezember wurde wieder das Friedenslicht im Feuerwehrhaus ausgegeben. Zahlreiche Trausdorferinnen und Trausdorfer sowie Freunde aus der Umgebung waren gekommen, um sich mit einem "heißen Schluck" und kleinen Snacks zu stärken und bei besinnlicher Musik zu unterhalten.

Die eingenommenen Spenden kommen der Organisation **RETTET DAS KIND** - Kinderschutzzentrum Eisenstadt zugute. **Herzlichen Dank!**



VERANSTALTUNGEN 2017/2018 der FF Trausdorf im Rückblick . . .

Spendenübergabe an das Kinderschutzzentrum Eisenstadt

Im Gedenken der Nächstenhilfe haben wir wieder die Einnahmen der Friedenslichtaktion vom 24.12.2017 gespendet. Dank der Unterstützung der zahlreichen Besucher kam eine sehr große Spende zusammen. Eine Abordnung unserer Feuerwehr besuchte die Organisation **RETTET DAS KIND** - Kinderschutzzentrum Eisenstadt und wurde sehr herzlich empfangen. Es freut uns sehr, dass wir einen Scheck über € 1.000 an Frau Mag.a Margret Jandl überreichen konnten.



Jahreshauptdienstbesprechung 2018

Am 19. Jänner 2018 fand unsere Jahreshauptdienstbesprechung im Seminarraum im Feuerwehrhaus statt. Anwesend waren neben unseren Feuerwehrmitgliedern und einigen unterstützenden Mitgliedern auch Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos, der Polizeiinspektion St. Margarethen und natürlich der Gemeinde Trausdorf. Bei dieser Sitzung wurde ein Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2017 gemacht und Statistiken über Mannschaftsstand, Einsätze und Finanzen präsentiert sowie eine kurze Vorschau auf die Aktivitäten und geplanten Anschaffungen im Jahr 2018 gegeben.





Traditioneller Trausdorfer Feuerwehrball 2018

Am 10. Feber 2018 fand - wie jedes Jahr - unser traditioneller Feuerwehrball im Wilhelminenhof statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und der Delegationen der Nachbarwehren sorgte die Gruppe „LINEUP DANCEBAND“ für die musikalische Unterhaltung. Wir bedanken uns nochmals bei allen Sponsoren und Gönnern der FF Trausdorf, die es uns wieder ermöglichten eine schöne Tombola mit vielen wertvollen Preisen durchführen zu können. Bei ausgelassener Stimmung wurde die Nacht zum Tag gemacht und bis in den Morgen getanzt und gefeiert.





Josef BRESICH

Am 1. Feber 2018 ereilte uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres Kameraden OLM Josef Bresich. Er trat am 1. Juli 1969 der Freiwilligen Feuerwehr Trausdorf bei. Nach drei Jahren verließ er unsere Wehr, um 1988 wieder den Weg zur Feuerwehr finden. Josef war mit viel Engagement und Einsatz bei der Sache und war ein geschätztes Mitglied unserer Wehr. Stets freundlich und hilfsbereit stand er auch den jüngeren Kameraden immer mit Rat und Tat zur Seite. Wann immer man ihn brauchte, Joška war zur Stelle und unterstützte seine Feuerwehr, wo er nur konnte. Im Jahr 2010 wurde ihm die Ehrenmedaille in Bronze des Landes Burgenland verliehen und 2014 erhielt er das Verdienstzeichen des burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes in Silber.

Mit Joška verlieren wir nicht nur einen Kameraden, sondern auch einen guten Freund. Joška wir werden dich stets in guter Erinnerung behalten.

Die **FF TRAUDORF** gedenkt in Ehrfurcht der verstorbenen unterstützenden Mitglieder, die im abgelaufenen Jahr von uns gegangen sind:

**Rudolf GOLLUBITS, Siegrun ZEICHMANN, Erwin MARKOVITS,
Johann KROYER, Josef GOLLUBITS, Johann OBERMÜLLER**

Veranstaltungskalender 2018

Mittwoch, 9. Mai 2018: Tag der Feuerwehr, Abendmesse bei der Florianistatue

Donnerstag, 31. Mai 2018: Fronleichnamsprozession

Samstag, 30. Juni 2018: Feuerwehr-Heuriger im/beim Feuerwehrhaus

Sonntag, 1. Juli 2018: Frühschoppen im/beim Feuerwehrhaus

Samstag, 1. Dezember 2018: Feuerwehr-Glühweinstand am Dorfplatz

Sonntag, 23. Dezember 2018: Adventfenster im/beim Feuerwehrhaus

Montag, 24. Dezember 2018: Friedenslicht im Feuerwehrhaus

Veranstaltung 2019

Samstag, 2. März 2019: Feuerwehrball

